

# Pressemitteilung

19.09.2015

## 2. Internationaler Tag der Patientensicherheit am LVR-Klinikum Essen

### Medikationssicherheit und Defibrillatorenutzung im Fokus

**Essen, 19. September** Das Aktionsbündnis für Patientensicherheit e. V. hat auch im Jahr 2016 alle Gesundheitseinrichtungen aufgerufen, sich am 2. Internationalen Tag der Patientensicherheit zu beteiligen. Denn obwohl Menschen Krankenhäuser aufsuchen, um gesund zu werden, kommt es in etwa 8 bis 12 Prozent der Fälle zu einem unerwünschten Ereignis, bei dem die Patientin oder der Patient Schaden nimmt.

Das LVR-Klinikum Essen hat auf diesen Aufruf reagiert und seine Patientinnen und Patienten sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Vorfeld mit Plakaten auf diesen Tag aufmerksam gemacht. Im Rahmen des Schwerpunktthemas Medikationssicherheit wurden Informationsflyer für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an alle Stationen verteilt. Diese enthalten Tipps aus der Praxis, die dabei helfen sollen, Fehler bei der Medikamentengabe im LVR-Klinikum Essen zu vermeiden. Darüber hinaus wurde zusätzlich zu den regelmäßig im gesamten Jahr stattfindenden Pflichtfortbildungen für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein weiterer Termin zur Einweisung in die Nutzung von Defibrillatoren angeboten. Durch die regelmäßige Teilnahme an der Pflichtfortbildung soll sichergestellt werden, dass alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Notfall einen der 23 Defibrillatoren, die überall im LVR-Klinikum Essen verteilt sind, nutzen können.

„Mit der Beteiligung am 2. Internationalen Tag der Patientensicherheit möchten wir zeigen, welche Bedeutung wir der Sicherheit unserer Patientinnen und Patienten beimessen“, erklärt Christina Terfloth, Zuständige für Qualitätsmanagement und Klinisches Risikomanagement im Hause. „Dass Patientensicherheit für uns eine wichtige Aufgabe ist, machen wir nicht nur am Aktionstag deutlich: zum Beispiel steht demnächst eine Evakuierungsübung an, damit unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf den Stationen im Ernstfall sicher und gekonnt vorgehen können.“

Das LVR-Klinikum Essen ist eine psychiatrische, psychotherapeutische und psychosomatische Fachklinik des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR). Als Teil der Universität Duisburg-Essen hat das LVR-Klinikum Essen nicht nur einen Versorgungsauftrag, sondern ist auch aktiv in der Forschung und Lehre tätig. Zentral im Essener Stadtgebiet gelegen, werden seit 40 Jahren Erwachsene, Kinder und Jugendliche mit psychischen Erkrankungen behandelt. Ziel ist es, hilfeschenden Menschen Unterstützung in einer für sie schwierigen Lebensphase zu geben, sie umfassend zu beraten und kompetente Hilfe anzubieten.

**Ansprechpartnerin für redaktionelle Rückfragen:**

LVR-Klinikum Essen

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Beate Toporowski

E-Mail [Beate.Toporowski@lvr.de](mailto:Beate.Toporowski@lvr.de)

Tel. 0201-7227-448